



## Geschäftsbericht 2025



### **SVKI**

*Das Kompetenzzentrum für nachhaltiges Infrastrukturmanagement  
in Städten und Gemeinden*

Der SVKI ist eine Sektion des Schweizerischen Städteverbandes  
und Partner des Schweizerischen Gemeindeverbandes



**Schweizerischer Verband  
Kommunale Infrastruktur | SVKI**

[kommunale-infrastruktur.ch](http://kommunale-infrastruktur.ch), [info@kommunale-infrastruktur.ch](mailto:info@kommunale-infrastruktur.ch)

SVKI  
Monbijoustrasse 8, Postfach, 3001 Bern  
Tel. 031 356 32 42



## Einleitung

### Vorwort des Präsidenten | Marco Sonderegger

Die «Bluefactory» in Fribourg steht für Aufbruch, Veränderung und Innovation – und war in diesem Jahr Austragungsort der SVKI-Mitgliederversammlung. Zahlreiche Mitglieder, Gönner:innen sowie Vertreter:innen von Behörden konnten spannende Referate und wertvolle Einblicke in eine zukunftsgerichtete Arealentwicklung mitnehmen. Die zweitägige Mitgliederversammlung hat sich als wichtiger Anlass für Vernetzung, Austausch und Wissensvermittlung etabliert.

Die Vernehmlassungen zu Gesetzesrevisionen im Gewässerschutz sowie zur VVEA erforderten in der Geschäftsstelle grosses Engagement. Die fundierten, praxisnahen Stellungnahmen aus den Fachgruppen vertreten die kommunalen Anliegen bestmöglich. Allen Beteiligten danke ich herzlich.

Zum Jahresende fand die Vorstandssitzung bei den Schweizer Salinen in Pratteln statt. In passendem Ambiente blickten wir voraus und diskutierten die zukünftigen SVKI-Themen. Das «Salz in der Suppe» war bei unseren fruchtbaren Gesprächen vorhanden. Ich freue mich auf weiterhin würzige Inhalte und wünsche bei der Lektüre dieses Geschäftsberichts gehaltvolle Eindrücke. ┘

### Vorwort des Geschäftsführers | Clemens Baschung

Die Jahre vergehen, aber sie gleichen sich nicht. Vor allem, wenn neue Kräfte mitwirken und den SVKI mit seinen Dienstleistungen weiterbringen, wie Isabelle Baudin für den Bereich Abfall, Nathalie Maring für die Kommunikation und Flavia Müller für die administrative Unterstützung.

2025 war ein abwechslungsreiches Jahr mit spannenden Veranstaltungen und wertvollen Vernetzungen. So fand per 1. Januar auch die Integration der Vereinigung staatlicher und kommunaler Leiter Immobilien (VSLI) in den SVKI ihren Abschluss.

Im Fokus standen zudem die gemeinsam mit unseren Gremien erarbeiteten Positionspapiere und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen. Die Qualität dieser Zusammenarbeit entspricht der Bedeutung der Herausforderungen für unsere Mitglieder. Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns, unsere Aufgaben und Projekte gemeinsam mit Ihnen und unseren Partnern auch im kommenden Jahr fortzusetzen und uns gemeinsam mit Ihnen für die Anliegen der kommunalen Infrastruktur einzusetzen. ┘

Mit Wissen, Engagement  
und Austausch gestalten wir  
die kommunale Infrastrukt-  
tur von morgen.

<b>Mitglieder</b>	<p>Anzahl: 304</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 223 resp. 73.3% Gemeinden und Städte</li> <li>– 30 resp. 9.9% Zweckverbände</li> <li>– 51 resp. 16.8% Kantone (3), Gönner jur. Person (33), Gönner nat. Person (3), Ehrenmitglieder (12)</li> </ul>
<b>Geschäftsstelle</b>	430 Stellenprozente per 31.12.2025 (Vorjahr 410 Stellenprozente)
<b>Ständige Fachgruppen</b>	Abfall und Recycling   Abwasser   Energie   Immobilien   Klima und Umwelt (inkl. Geschäftsstelle Klima-Bündnis Schweiz)   Strassen
<b>Aktive Arbeitsgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsgruppen: Biodiversität   Kanalnetzbetreiber   Kreislaufwirtschaft   Littering   Thermische Netze</li> <li>– Kerngruppen: Kunststoffsammlung   Phosphor-Recycling</li> <li>– ERFA-Gruppen: Nachhaltige Ernährung (Klima-Bündnis)</li> </ul>
<b>Stellungnahmen zu Vernehmlassungen/ politischen Geschäften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verordnungspaket Umwelt Herbst 2025 – Änderung der Abfallverordnung bezüglich Phosphor-Recycling &gt; Stellungnahme</li> <li>– Motion 20.3052 «Verursacherorientierte Finanzierung der zusätzlichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen infolge strengerer Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel» &gt; Mailing an die UREK-S</li> <li>– Motion 25.3421 «PFAS-Grenzwerte unter Berücksichtigung der Auswirkungen, insbesondere für die Landwirtschaft oder die Wasserversorger, sachgerecht festlegen und Massnahmen zur Unterstützung der Landwirtschaft einleiten» &gt; Einladung zur Anhörung in der UREK-N</li> <li>– Ausserordentlichen Session «PFAS» vom 09.09.2025 &gt; Mailing an den Nationalrat</li> <li>– Änderung des Umweltschutzgesetzes USG: Massnahmen zur Bekämpfung von invasiven gebietsfremden Organismen &gt; Stellungnahme</li> <li>– Norm SIA 312 über die Begrünung von Dächern &gt; Stellungnahme</li> <li>– Verordnungspaket Umwelt Frühling 2026 – Totalrevision der Verpackungsverordnung (VerpV) sowie Änderung der Abfallverordnung bezüglich Umsetzung Gesetzesänderungen im Rahmen der parlamentarischen Initiative 20.433 «Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken» &gt; Stellungnahme</li> <li>– Totalrevision «Schweizerische Brandschutzvorschriften: Technische Vernehmlassung zum Entwurf» &gt; Stellungnahme</li> <li>– Laufender Positionsbezug im Namen des SSV zuhanden SSV/SGV-Delegierten für die Vorstandssitzungen der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK)</li> </ul>
<b>InfraAcademy</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Strassenmeisterkurs in Nottwil, 2 Durchführungen à je 2 Kurstagen</li> <li>– Praxisseminar Führung im Werkhof in Aarau, 2 Durchführungen à je 1 Kurstag</li> <li>– Séminaire à Jongny – Conduite d'équipe et Leadership au sein d'un service communal à vocation technique, 1 Durchführung à 2 Kurstagen</li> <li>– formation-déchets.ch – cours pratique sur la gestion des déchets à l'économie circulaire dans les communes à Yverdon-les-Bains, 1 Durchführung à 1 Kurstag, in Zusammenarbeit mit Cosedec</li> </ul>
<b>InfraEvents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 12. Recyclingkongress in Biel/Bienne</li> <li>– Lancierung Charta Nachhaltige Ernährung in Bern</li> <li>– 5. Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung in Biel/Bienne</li> <li>– 8. Mitgliederversammlung SVKI in Freiburg/Fribourg</li> <li>– 3. Jahrestagung Klima-Bündnis Schweiz in Bern</li> <li>– 1. Winterdienst-Symposium in Pratteln</li> <li>– 20. Swiss Public Real Estate Forum in Aarau</li> </ul>
<b>InfraStudio</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Online-Kaffee: «Ausblick SVKI 2025»</li> <li>– Online-Kaffee: «Re-Use auf dem Weg zum Netto-Null Ziel bei Gebäuden: Potenzial und Ansätze für die Umsetzung»</li> <li>– Online-Kaffee: «Klima-Bündnis: Charta für Klima und Energie &amp; Charta «Nachhaltige Ernährung»</li> </ul>
<b>Neue Publikationen/ Mitwirkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkblatt Separatsammlung Wertstoffe 2025, SVKI &amp; Swiss Recycle</li> <li>– Leitfaden zyklische Netzabschaltungen in der Abwasserentsorgung, SVKI &amp; VSA</li> <li>– Gebäudestandard 2025, SVKI, Energiestadt, EnergieSchweiz</li> </ul>

### Engagements

- Beitrag an die Welt-Wasser-Bibliothek in 7015 Reichenau-Tamins/Rhein ([www.weltwasserbibliothek.ch](http://www.weltwasserbibliothek.ch)) anlässlich einer Sitzung der Fachgruppe Abwasser in Chur
- Beitrag Feldexperiment Littering-Studie des Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering (IGSU)
- Berufsbildungsbeitrag für Ausbildungsdachverband der Kanalunterhaltsbranche (advk.ch)
- Patronatspartnerschaften mit der FHNW für das CAS Infrastrukturmanagement und mit der BFH für das CAS Nachhaltige Infrastrukturen
- Patronatspartner Infomobil «Invasive Neophyten» von NeobiotaSuisse

### Medienanfragen

- SRF zum Thema elektrische Kehrriechtfahrzeuge ([Link](#))
- Magazin «forum» von Agrotec Suisse zum Thema öffentliche Ausschreibungen mit dem Fokus Kommunalmaschinen/-geräte ([Link](#))
- KTipp/saldo zum Thema Kunststoffsammlung und der Branchenorganisation RecyPac ([Link](#))
- Tages-Anzeiger zum Thema Altkleidersammlung ([Link](#))

<b>Umsatz</b>	<b>CHF</b>	<b>1'024'372.-</b>	(Jahr 2024 / 2023: CHF 861'735.- / CHF 683'402.-)
<b>Jahreserfolg/-verlust</b>	<b>CHF</b>	<b>2'990.-</b>	(Jahr 2024 / 2023: CHF 19'440.- / CHF -1'539.-)
<b>Bilanzsumme</b>	<b>CHF</b>	<b>778'699.-</b>	(Jahr 2024 / 2023: CHF 765'849.- / CHF 651'160.-)



Der SVKI macht saubere Arbeit für starke Städte und Gemeinden.



### Vorstandssitzungen

Anlässlich der ersten Vorstandssitzung im März in Bern standen neben den ordentlichen Traktanden wie der Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung die Vorstellung des Konzepts zum Schweizer Tag der offenen Werkhöfe/-betriebe sowie eine Tour de Table mit dem neu initiierten wissenschaftlichen Beirat im Fokus. Ausserdem verabschiedete sich der Vorstand von Martin Flügel und hiess Monika Litscher als neue Direktorin des Städteverbands willkommen. In seiner zweiten Vorstandssitzung im Dezember bei den Schweizer Salinen in Pratteln behandelte der Vorstand neben dem Budget 2026 auch die Zusammenarbeit mit dem Städteverband und dem Gemeindeverband. Gleichzeitig nutzte der Vorstand die Gelegenheit zum Austausch mit den Schweizer Salinen inkl. einer Werkführung.

### Mitgliederversammlung

Am 22. und 23. Mai 2025 fand die Mitgliederversammlung des SVKI in Freiburg statt. Auf der Traktandenliste standen die Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung, personelle Veränderungen, Informationen zu laufenden Projekten sowie aktuelle Themen aus den Fachgruppen. Dabei wurde Stephan Flury als Vizepräsident verabschiedet und Thierry Lassueur als sein Nachfolger willkommen geheissen. Zudem wurde der neue wissenschaftliche Beirat vorgestellt. Drei inspirierende Keynotes rundeten das Programm ab, einschliesslich einer Führung durch das Innovationsquartier bluefactory. Auserwählte Aktivitäten am Folgetag mit einer Altstadtführung und einer Werkbesichtigung boten eine weitere Möglichkeit zum Austausch.

### Geschäftsstelle

Anfang Jahr konnte Nathalie Maring als neue Verantwortliche für Kommunikation, Marketing und Events beim SVKI engagiert werden. Sie hat einen Master in Business Communication an der Universität Freiburg erworben und arbeitete bereits während ihres Studiums in Kommunikationsagenturen. Im April konnten wir zudem Flavia Müller als studentische Mitarbeiterin für den SVKI gewinnen; sie studiert Wirtschaftspsychologie an der Fachhochschule Luzern.



Clemens Baschung  
Geschäftsführer



Nadia Christinet  
Stv. Geschäftsführerin



Nathalie Maring  
Kommunikation, Marketing & Events



Jascha Barras  
Administration und Eventmanagement



Isabelle Baudin  
Projektleiterin



Flavia Müller  
Studentische Mitarbeiterin

### Vorstand

Marco Sonderegger, Präsident  
Stephan Flury, Vizepräsident (bis Mai 2025)  
Thierry Lassueur, Vizepräsident (ab Mai 2025)  
Fabrice Bachmann  
Silvia Banfi Frost  
Martin Flügel (SSV; bis Februar 2025)  
Monika Litscher (SSV; ab März 2025)  
Matthias Nabholz  
Manon Röthlisberger (SGV)  
Daniel Rychener  
Albert Schweizer  
Regina Wenk

### Geschäftsstelle

Clemens Baschung, Geschäftsführer  
Nadia Christinet, Stv. Geschäftsführerin  
Isabelle Baudin, Projektleiterin  
Jascha Barras, Administration, Eventmanagement und Projektleiter  
Nathalie C. Maring, Kommunikation, Marketing und Events  
Flavia Müller, studentische Mitarbeiterin

### Klimabündnis Schweiz

c/o SVKI N. Christinet

ERFA Nachhaltige Ernährung I. Blossfeld •

Charta Nachhaltige Ernährung •

Klima- & Energie-Charta •

### Fachgruppen

FG Wassermanagement (in Entstehung) •  
FG Abwasser, F. Bachmann •  
FG Strassen, R. Wenk •  
FG Immobilien, A. Schweizer •  
FG Energie, S. Banfi Frost •  
FG Klima & Umwelt, M. Nabholz •  
FG Abfall & Recycling, D. Rychener •

### Arbeits- und ERFA-Gruppen

AG Kanalnetzbetreiber, U. Sieber •  
ERFA Liegenschaftsentwässerung •  
AG Leistungs- & Kostencontrolling  
im Strassenunterhalt (LKC) •  
AG Thermische Netze, C. Vogler •  
AG Biodiversität, B. Tschander •  
AG Kreislaufwirtschaft, T. Kaldis •  
AG Littering, M. Ultsch •  
AG Weiterbildung, C. Baschung  
AG Strategie, M. Sonderegger

### Divers

OKS-Signet Lizenzgeber •

Verantwortlich:

- Clemens Baschung
- Nadia Christinet
- Isabelle Baudin

## Vertretungen

Der SVKI vertritt die Interessen seiner Mitglieder für eine nachhaltige kommunale Infrastruktur in verschiedenen Organisationen und Gremien auf allen föderalen Ebenen, sei es im Auftrag des Städteverbands bei politischen Geschäften oder auch in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband und weiteren Partnern (siehe auch Cockpit).

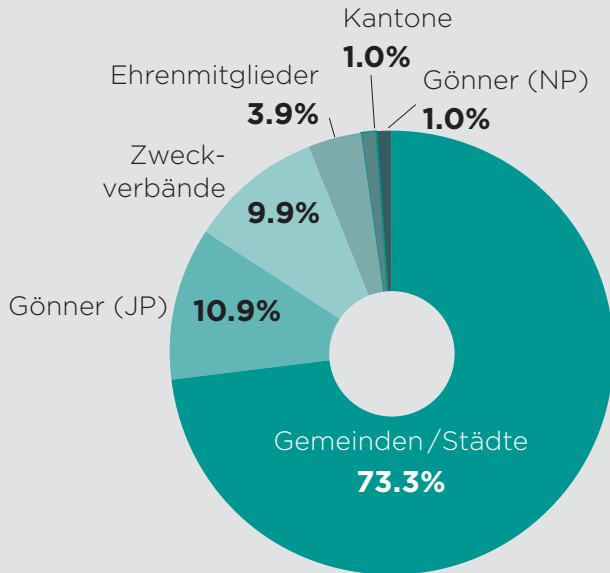
Lead	Betreff
<b>Abfall &amp; Recycling</b>	
BAFU	Teilnahme am Runden Tisch Tabakprodukte
ASTAG	Einsitz als Gast in Fachgruppe Abfallentsorgung
RecyPac	Einsitz im Vorstand
<b>Energie</b>	
Städteverband SSV	Einsitz in Steuergruppe Beschluss Ausbau Thermische Netze
<b>Immobilien</b>	
Hochschule Luzern HSL	Vertretung in ERFA-Gruppe Raumluft
<b>Klima &amp; Umwelt</b>	
Klima-Bündnis Europa	Nationalkoordination und Einsitz im Vorstand / Geschäftsstelle Klima-Bündnis Schweiz
Städteverband SSV	Einsitz in Energie- und klimapolitische Kommission
BAFU	CO <sub>2</sub> -Entnahme und Speicherung > Mitwirkung in Nationaler Arbeitsgruppe CCS/NET für SSV und SGV
<b>Strassen</b>	
BERNEXPO	Einsitz im Fachbeirat der Suisse Public
Städteverband SSV	Einsitz als Beisitzer in Fachgruppe Stadt- und Gemeindeingenieure
IG SUD	Mitglied in IG Strassenunterhaltungsdienste <a href="http://www.ig-sud.ch">www.ig-sud.ch</a>
VSS	Einsitz im Beirat
<b>Trink- und Abwasser</b>	
BAFU	SwissPhosphor > Einsitz in AG Finanzierung und AG Umsetzung Kantone
BAFU	Umsetzung Motion 20.3625 Zuströmbereich > Einsitz in Konsultationsgruppe Umsetzung und in Begleitgruppe Plattform Grundwasserschutz
VSA	Mitwirkung in Projektoberleitung Schwammstadt
<b>Vertretung / Einsitz / Mitwirkung für Städteverband</b>	
ARE	Einsitz in Beirat Forum Nachhaltige Entwicklung
BKB	Einsitz in Fachgruppe Nachhaltige öffentliche Beschaffung
KBOB	Einsitz in Fachgruppe Beschaffungs- und Vertragswesen
KBOB	Mitwirkung Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung TnöB
KBOB	Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung WÖB > Einsitz in Begleitgruppe
Konferenz der Kantonsregierungen KdK (Tripartite Konferenz)	Einsitz in Begleitgruppe Umsetzung Agenda 2030 für SSV
Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen <a href="#">KVF</a>	Austauschplattform «Mobilfunk der Zukunft» > interner Kontakt
Städteverband SSV	Interner Kontakt für Arbeitsgruppe Geoinformation

## Wissenschaftlicher Beirat

Im Rahmen seiner Strategie «SVKI33» suchte der SVKI visionäre Persönlichkeiten, die als Beirat des Vorstands den Bereich Wissenschaft mit Praxisbezug im Infrastrukturmanagement gestalten und vorantreiben. Mit Prof. Dr. Bryan Adey, ordentlicher Professor und stellvertretender Vorsteher am Departement Bau, Umwelt

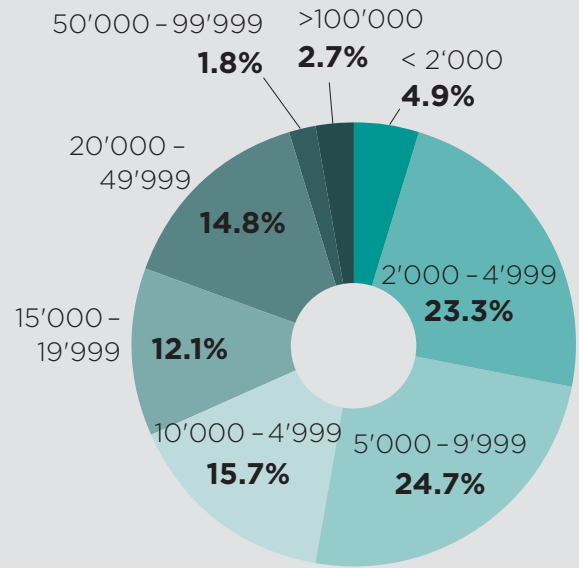
und Geomatik der ETH Zürich sowie Prof. Dr. Christian Geiger, Professor für Digital Government, Innovation und Transformation an der Berner Fachhochschule, konnten zwei ausgewiesene Experten gewonnen werden, die ihre wissenschaftliche Expertise und langjährige Erfahrung gezielt in die strategische Weiterentwicklung des SVKI einbringen.

## Mitgliederzahl pro Kategorie



Gemeinden / Städte	223
Gönner (juristische Personen)	33
Zweckverbände	30
Ehrenmitglieder	12
Kantone	3
Gönner (natürliche Personen)	3

## Gemeinden und Städte nach Einwohner



< 2'000	11
2'000 - 4'999	51
5'000 - 9'999	53
10'000 - 14'999	34
15'000 - 19'999	26
20'000 - 49'999	33
50'000 - 99'999	4
> 100'000	6
<b>Total</b>	<b>223</b>

## Mitglieder

Der SVKI zählte per 31. Dezember 2025 insgesamt 304 Mitglieder. Rund 73% entfallen auf Gemeinden und Städte (223), 10% auf Zweckverbände (30); die übrigen setzen sich aus Kantonen, Gönnerinnen und Gönner sowie Ehrenmitglieder zusammen. Von den Gemeinden und Städten weist nahezu die Hälfte eine Einwohnerzahl zwischen 2'000 und 10'000 auf. Im Berichtsjahr traten dem Verband fünf Städte und Gemeinden, vier Gönnermitglieder sowie zwei Zweckverbände bei. Im selben Zeitraum traten drei Gemeinden sowie drei Gönnermitglieder aus. Seit 2019 verzeichnet der SVKI ein Mitgliederwachstum von durchschnittlich 2% pro Jahr. └

Über 300 Mitglieder –  
ein starkes Netzwerk  
für die Zukunft der  
kommunalen  
Infrastruktur.



Am 24. Januar brachte der **Recyclingkongress** von SVKI und Swiss Recycle rund 400 Teilnehmende zusammen. Thematisiert wurden u.a. neue Branchenorganisationen im Kunststoff- und Textilrecycling sowie Regulierungen infolge der USG-Revision und der EU-Vorgaben. Der **Circular Award** ging an RePan.



Die **Mitgliederversammlung** am 22. Mai in Freiburg bot drei spannenden Keynotes, ein Netzwerkdinner mit Tischfussballturnier sowie ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Altstadtführung, Werkbesichtigung bei Boschung und einer Führung durch das Ecoquartier Marly.

Januar



Sieben Städte lancierten am 4. März in Bern gemeinsam mit dem Klima-Bündnis Schweiz die **«Charta Nachhaltige Ernährung der Schweizer Städte und Gemeinden»**.

Im März reichte der SVKI eine Stellungnahme zu einer Änderung der Abfallverordnung (VVEA) in Bezug auf die Phosphor-Rückgewinnung ein.

Der **Gebäudestandard 2025** von SVKI, Energiestadt und EnergieSchweiz wurde veröffentlicht. Er dient als Leitfaden für öffentliche Bauherrschaften und umfasst Empfehlungen auf Basis anerkannter und verbreiteter Standards und Labels im Bauwesen. Mit der neuen Version wird das Netto-Null-Ziel verfolgt.





Der **Online-Kaffee** am 4. Juni widmete sich dem Thema «Re-Use auf dem Weg zum Netto-Null Ziel bei Gebäuden: Potenzial und Ansätze für die Umsetzung», mit einer Projektvorstellung der Integrale Planung GmbH sowie Praxiseinblicken der Stadt Baden.



Das erste **Winterdienst-Symposium** fand am 28. Oktober bei den Schweizer Salinen in Pratteln statt. Rund 50 Teilnehmende diskutierten zentrale Fragen zur Ausrichtung des Winterdienstes in der Schweiz. Ein Highlight war der Erlebnisrundgang durch die Welt des Salzes.



Als Sektion des Schweizerischen Städteverbandes nahm der SVKI als Mitgestalter am **Städtetag** in Brig teil und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit seinen Mitgliedern.

Als Dank für das Engagement der Referierenden lud der SVKI am 19. September zum jährlichen **Referententreffen** nach Solothurn ein. Auf dem Programm standen der Besuch des Museums ENTER Technikwelt sowie eine Stadtführung.



Im Rahmen des **Online-Kaffees** stellte sich am 1. Oktober das Klima-Bündnis Schweiz mit der Klima- und Energiecharta sowie der Charta nachhaltige Ernährung und deren Ziele vor.

Im Zentrum der diesjährigen **Klima-Bündnis Tagung** am 26. September standen Negativemissionstechnologien sowie die nachhaltige Ernährung. Die Inputreferate wurden durch Workshops ergänzt, in denen die Teilnehmenden die Inhalte weiter vertieften.



## Dezember

Am 20. November ging das **Swiss Public Real Estate Forum** im Kultur- und Kongresshaus Aarau in seine 20. Ausgabe. Das SPREF versammelte erneut Fachleute und Expert:innen der öffentlichen Hand zum Austausch über aktuelle Fragen des öffentlichen Immobilienmanagements.



## Fach- und Arbeitsgruppen



Zwei- bis dreimal im Jahr finden Sitzungen unserer sechs ständigen Fachgruppen sowie der diversen Arbeits- und ERFA-Gruppen statt. Die Fachgruppen bearbeiten Projekte zugunsten der Verbandsmitglieder. Sie stellen den Erfahrungsaustausch zu relevanten Themen sicher und liefern dem Vorstand und der Geschäftsstelle die Grundlagen zur Interessenvertretung in fachlichen und politischen Themen. Sämtliche Unterlagen und Protokolle zu den Sitzungen sind für unsere Mitglieder im [InfraNet](#) einsehbar.

Für die Kommunen ist die Sicherstellung der Finanzierung kommunaler Leistungen (u.a. Sammlungen) und die klare Definition der Verantwortung zwischen den Akteuren von grosser Bedeutung.

Zudem haben die neuen Entwicklungen in der Alttextilbranche und im Glasrecycling, die Fremdstoffe in Grünabfällen sowie das Thema der Wiederverwendung die Fachgruppe im 2025 beschäftigt und werden dies auch im 2026 tun. ┘

### Fachgruppe Abfall und Recycling

Die Fachgruppe hat sich auf die Vernehmlassungen zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsinitiative auf Verordnungsebene vorbereitet.

Themen waren:

- die Revision der Getränkeverpackungen mit einer Rücknahmepflicht für Hersteller und Detailhändler von Kunststoffverpackungen und Getränkekartons;
- die Kriterien zur Entlassung von Abfallfraktionen aus dem Siedlungsabfallmonopol;
- die Kriterien zur Anerkennung von Branchenorganisationen.

*Die Gemeinden und Städte sind die tragende Säule der Abfallwirtschaft in der Schweiz.*

## Arbeitsgruppe Littering

Die Strategie-Sitzung der AG Littering im Mai 2025 in Bern diente dazu, ein gemeinsames Verständnis für die Bedeutung von Littering aus Sicht des betrieblichen Unterhalts (Reinigung und Winterdienst) in Städten und Gemeinden zu entwickeln. Im Zentrum standen die Erhebung und Priorisierung der Bedürfnisse und Erwartungen der Mitglieder sowie die Diskussion zentraler Herausforderungen, rechtlicher Rahmenbedingungen und relevanter Akteure. ]



## Arbeitsgruppe Kreislaufwirtschaft

Im 2025 wurde ein Workshop zu den Bedürfnissen und Zielen der Arbeitsgruppe durchgeführt. Weitere Themen wie die Wiederverwendung von Textilien standen ebenfalls im Fokus.

Besondere Erwähnung verdient der im Rahmen der abfallkurse.ch entwickelte Praxiskurs «Von der Abfall- zur Kreislaufwirtschaft in Gemeinden», der zusammen mit Cosedec in Yverdon-les-Bains erfolgreich durchgeführt wurde. ]

## Fachgruppe Abwasser

Die Themenschwerpunkte in der Fachgruppe umfassen das Phosphor-Recycling im Rahmen der Änderung der VVEA sowie die ARA-Motionen [20.4261](#) Reduktion der Stickstoffeinträge und [20.4262](#) Ausbau der EMV-Stufen im Hinblick auf die Änderung des GSchG und der GSchV. So unterstützt der SVKI im Sinne des Klimaschutzes die Reduktion von Stickstoffeinträgen, lehnt jedoch eine pauschale Eliminationsvorgabe von 80% ab. Notwendig sind regional differenzierte, gewässerbezogene Anforderungen unter Berücksichtigung der raumplanerischen Rahmenbedingungen. Ebenso unterstützt der SVKI eine solidarische Finanzierung der EMV grundsätzlich, lehnt aber den vorgeschlagenen Finanzierungsmechanismus ab, da er eben dieses Solidaritätsprinzip unterläuft.

Anlässlich der zweiten Sitzung im September in Chur mit Rahmenprogramm kam die Fachgruppe in den Genuss eines Kurzvortrages von Ernst Bromeis, Aktivist und Wasserbotschafter, dessen Projekt «Haus des Wassers» der SVKI unterstützte. ]

*Vorsorge- und Verursacherprinzip im Gewässerschutz müssen gestärkt werden.*



*Impulse für die  
Attraktivität und  
das Image der kommunalen  
Infrastrukturbetriebe  
setzen.*

## AG Kanalnetzbetreiber

Die Arbeitsgruppe traf sich zweimal zu Sitzungen in Bern und einmal im Rahmen der alljährlichen Fachexkursion – dieses Jahr mit spannenden Einblicken in die Herausforderungen der Siedlungsentwässerung in der Stadt Thun.

Der Themenschwerpunkt der Aprilsitzung lag auf Digitalisierung und BIM, jener der Novembersitzung auf der Messtechnik mit Inputs verschiedener Fachpersonen. Erwähnenswert ist auch die erfolgreiche Umsetzung des von der Arbeitsgruppe initiierten VSA-Fachkurses «Fachperson Unterhalt Abwasserbauwerke» sowie der vom SVKI ebenfalls unterstützten Weiterbildung «Siedlungsentwässerung für Mitarbeitenden von Bauverwaltungen» durch den VSA. ┘

## Fachgruppe Strassen

Die Fachgruppe behandelte Themen wie Strassenunterhalt, Reinigung und Winterdienst sowie für das Image der Branche wichtige Inhalte. Gemeinsam mit der Fachstelle UND wurde unter den Mitgliedern eine Online-Umfrage zur Vereinbarkeit in kommunalen Infrastrukturbetrieben durchgeführt; die Ergebnisse erscheinen im Frühling 2026.

Im Fokus stand auch die Planung des ersten schweizerweiten Tags der offenen Werkhöfe und -betriebe am 30. Mai 2026, welcher der Bevölkerung Einblicke in die



kommunalen Dienstleistungen bietet ([werkhoftag.ch](http://werkhoftag.ch)). Ein weiteres Projekt, in welchem sich die Fach- und Begleitgruppe stark engagierte, ist die im Jahr 2024 gestartete, umfassende Überarbeitung des Leitfadens «Werterhalt von Strassen», dem strategischen Werkzeug für das Erhaltungsmanagement von Strassen in Städten und Gemeinden. Die Publikation ist für den Sommer 2026 geplant.

Höhepunkt war zum Jahresende das erste Winterdienst-Symposium zu den aktuellen Herausforderungen mit 50 Expertinnen und Experten aus Städten und Gemeinden bei den Schweizer Salinen in Pratteln. ┘

## Fachgruppe Immobilien

In den beiden Sitzungen standen neben Informationen von KBOB/SIA und zum SPREF 2025 Themen wie Sozial- und Bildungsinfrastrukturen, eine aktive Boden- und Immobilienpolitik, Nachhaltigkeitsstrategien sowie Baurechts- und Wettbewerbsverfahren im Mittelpunkt. Mögliche Projekte zur Erarbeitung von FM-Kennzahlen oder die Reaktivierung der Weiterbildung «Immobilienmanagement» für die Kommunen werden weiterverfolgt.

In der ersten Sitzung in Aarau ging es zudem um das Planen und Bauen in Projektallianzen, mit einem Referat von Rolf H. Meier. An der zweiten Sitzung im Oktober in Thun sprach Friederike Pfromm, Präsidentin von ecobau, über kommunale Immobilienstrategien und Schulaumentwicklungen, ergänzt durch ein Praxisbeispiel aus der Stadt Schlieren.

## Suisse Public Real Estate Forum (SPREF)

Die Jubiläumsausgabe des Swiss Public Real Estate Forums (SPREF) in Aarau vereinte Fachleute der öffentlichen Hand zum Austausch über aktuelles Immobilienmanagement. Im Zentrum der beiden Panelsessions standen die Themen Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung, Wohnungsnot, Netto-Null, Raumluft, Photovoltaik und Projektmanagement inkl. Allianzverträge. Weitere Schwerpunkte bildeten Arealentwicklungen und die Beschaffung von Planerleistungen mit einer Keynote der SIA-Präsidentin sowie Grossanlässe wie NEXPO 2034 und Olympia 2038. Das Forum unterstrich die Bedeutung von Vernetzung und gemeinsamen Perspektiven im Immobilienmanagement. ┘

## Fachgruppe Klima und Umwelt

In der Märzszitzung in Baden standen die Standardmethodik für Scope-3-Emissionen, OK Klima sowie die prämierten Climate-Star-Projekte im Mittelpunkt des Austauschs.

In der zweiten Sitzung Ende August präsentierten Fachpersonen in Basel innovative Instrumente und Projekte, darunter die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung kleiner Gemein-

den, die wegweisende Integration von Scope 3 sowie eine Software zur Bearbeitung von Freiflächen in der Stadtplanung.

Im November wurden an einer Online-Sitzung die Initiativen Pumpipumpe und Hive vorgestellt, welche partizipative Ansätze aufzeigten. ┘

## Klima-Bündnis Schweiz

### Jahrestagung

Der Vormittag war zunächst den Präsentationen zu den Aktivitäten der Klima-Bündnisse Europa und Schweiz gewidmet, die von Thomas Brose und Matthias Nabholz vorgestellt wurden. Anschliessend standen negative Emissionstechnologien (NET) im Fokus.

Am Nachmittag rückten die Herausforderungen einer nachhaltigen Ernährung in den Mittelpunkt. Vorgestellt wurden die Charta nachhaltige Ernährung sowie die Klimastrategie Landwirtschaft und Ernährung 2050. Workshops ermöglichten eine vertiefte Auseinandersetzung mit den beiden Themenbereichen.

### Charta nachhaltige Ernährung

Sieben Städte haben die Charta nachhaltige Ernährung ins Leben gerufen. Die zunächst von Stefanie Kaiser und später von Ivonne Blossfeld geleitete Austauschgruppe verfolgt das Ziel, Erfahrungen auszutauschen, Projekte in den verschiedenen Städten zu entwickeln und das Netzwerk der Charta-Unterzeichnenden weiter auszubauen. Aigle unterzeichnete die Charta im Rahmen der Genusswoche.

Im November wurden vier Themenschwerpunkte festgelegt und entsprechende Arbeitsgruppen gebildet. ┘



## Arbeitsgruppe Biodiversität

Für das Jahr 2025 legte die Arbeitsgruppe den Vergleich von Bewilligungsverfahren und die stärkere Integration der Biodiversität als vorrangige Themen fest. Sie koordinierte zudem die Stellungnahmen zur Norm SIA 312 über die Begrünung von Dächern sowie zur Revision des USG im Zusammenhang mit der Bekämpfung invasiver gebietsfremder Organismen.

Im September gab es mehrere Präsentationen zum ökologischen Ausgleich und zum Aktionsplan Biodiversität (Phase II).

Der Preis der Binding Stiftung für Biodiversität 2025 ging an die Naturwerkstatt Eriwis, die den ehemaligen Lehmsteinbruch in Schinznach-Dorf (AG) in eine vielfältige Landschaft umgestaltet hat. ┘

## Fachgruppe Energie

An der ersten Sitzung im Mai in Bern zeigten die Städte St. Gallen und Luzern ihre Lösungen für die Wärmeversorgung in historischen Stadtzentren auf, während Lugano seinen integrierten Wärme-/Kälteansatz mit einem CO<sub>2</sub>-Tracking-Tool vorstellte. Freiburg gab zudem Einblicke in das Projekt «participe.ch», das der Bevölkerung ermöglicht, in Photovoltaikprojekte der Stadt zu investieren.

Im Juli fand eine Online-Sitzung statt, um das Dashboard von Energiestadt als Instrument zur Überwachung und Steuerung der kommunalen Energiepolitik vorzustellen.

Die Sitzung im Oktober hat in Sursee stattgefunden.



Zwei Präsentationen haben die Möglichkeit der Realisierung von Erdwärmesonden auf öffentlichen Grundstücken und die damit verbundenen Potenziale thematisiert. ┘

## Arbeitsgruppe Thermische Netze

Die Arbeitsgruppe befasste sich mit der Transparenz und dem Vergleich von Fernwärmetarifen sowie mit der Einführung einer Online-Bibliothek des BFE für die Planung von Wärmenetzen. Zudem stand ein Besuch bei der Regionalwerke AG Baden zum Thema Fernwärme und Fernkälte auf dem Programm. ┘

### Bildnachweise

Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur (SVKI)	- Titelbild gross und klein; - Seiten 3, 6, 10, 11, 13 unten, 15, 16, 17
Paul Sicher, VSA	Seite 5
Lenka Reichelt, fotoreich.ch	Seite 10 oben links
Dave A. Rosenberger Photography	Seite 10 unten links
123RF.de	Seiten 12, 13 oben
Werkhof Aarau	Seite 14

### Layout

[typo.s](https://typo.s) Eveline Schmid

### Mitglieder- verzeichnis



## Unsere Weiterbildungen

Im Berichtsjahr führte der SVKI seine etablierten Weiterbildungsangebote erfolgreich fort. Der zweitägige Strassenmeisterkurs in Nottwil vermittelte im Frühling und Herbst fachliche sowie praktische Kompetenzen für Werkhofmitarbeitende. Auch im Themenbereich Führung setzte der SVKI erneut einen Schwerpunkt. Das Tagesseminar «Führung im Werkhof» in Aarau fand zweimal statt und vermittelte praxisnahes Wissen zur Leitung eines kommunalen Werkhofs. Ergänzt wurde das Angebot durch den französischsprachigen Kurs «Conduite d'équipe et leadership dans les services

communaux à vocation technique» in Jongny, der Führungskräften technischer Betriebe an zwei Terminen vertiefte Impulse zur Teamführung vermittelte.

Der SVKI dankt an dieser Stelle allen Referentinnen und Referenten seiner Weiterbildungsveranstaltungen herzlich. Mit ihrem Wissen und Engagement tragen sie wesentlich zum Erfolg der Kurse bei. Namentlich danken wir: Armin Bachofner, Remo Bucher, Santo Costanza, Corinne Hobi, Ueli Hosang, Max Jaggi, Christian Jordi, René Lutz, Philippe Mougneau, Stefan Portmann, Regula Rütli, Christine Sautenet, Daniel Schneeberger, Roger Wenger und Regina Wenk.



Kurs / Tagung 2025	Datum / Ort
<b>InfraAcademy</b>	
Strassenmeisterkurs I	08./09. Mai 2025 in Nottwil
Strassenmeisterkurs II	23./24. Oktober 2025 in Nottwil
Séminaire Leadership	20. März + 11. September 2025 in Jongny
Führung im Werkhof, 1. Tagesseminar	25. Juni 2025 in Aarau
Führung im Werkhof, 2. Tagesseminar	10. September 2025 in Aarau
<b>InfraEvent</b>	
Recyclingkongress (in Kooperation mit Swiss Recycle)	24. Januar 2025 in Biel/Bienne
Lancierung Charta Nachhaltige Ernährung	04. März 2025 in Bern
Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung TnöB (Partnerveranstaltung)	06. Mai 2025 in Biel/Bienne
SVKI-Mitgliederversammlung	22./23. Mai 2025 in Freiburg/Fribourg
Jahrestagung Klima-Bündnis Schweiz	26. September 2025 in Bern
Winterdienst-Symposium	28. Oktober 2025 in Pratteln
Swiss Public Real Estate Forum	20. November 2025 in Aarau
<b>InfraStudio</b>	
Online-Kaffee zum Thema «Ausblick SVKI 2025»	05. März 2025, Online
Online-Kaffee zum Thema «Re-Use auf dem Weg zum Netto-Null Ziel bei Gebäuden: Potenzial und Ansätze für die Umsetzung»	04. Juni 2025, Online
Online-Kaffee zum Thema «Klima-Bündnis Schweiz (inkl. Klima- und Energie-Charta & Charta nachhaltige Ernährung)»	01. Oktober 2025, Online

## Erfolgsrechnung 1.1. – 31.12.

	2025		2024	
	CHF	%	CHF	%
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	657'730.00		497'324.95	
Mitgliederbeiträge Klima-Bündnis	14'084.77		14'084.75	
ERFA Nachhaltige Ernährung	2'000.00		21'000.00	
Beiträge Jahrestagung Klima- und Energie-Charta	18'236.75		5'134.10	
Kostenbeiträge OKS	20'222.30		31'297.65	
Strassenmeisterkurse	126'101.10		125'354.95	
Seminare / Workshops	35'272.85		57'234.00	
Tagungen / Kongresse	50'497.35		56'987.47	
Allgemeine Erträge Kurse und Tagungen	103.65		119.40	
Publikationen	60'445.60		6'588.70	
Beratungen / allg. Honorare	27'000.00		28'601.95	
Übriger Ertrag / VSLI	12'677.97		18'007.45	
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'024'372.34</b>	<b>100.0</b>	<b>861'735.37</b>	<b>100.0</b>
<b>Aufwand</b>				
<b>Direkte Kosten</b>				
Strassenmeisterkurse	72'340.95		69'305.95	
Seminare / Workshops	21'751.85		41'447.20	
Tagungen / Kongresse	66'285.95		24'524.35	
Allgemeine Kosten Kurse und Tagungen	2'084.15		1'912.15	
Publikationen	55'543.10		15'430.00	
Übrige Kosten / MV / VSLI	6'251.65		9'413.50	
Studien / InfraAcademy / Fachstelle	5'000.00		0.00	
Workshops	0.00		5'106.40	
	<b>-229'257.65</b>	<b>-22.4</b>	<b>-167'139.55</b>	<b>-19.4</b>
<b>Fachgruppen / Vorstand</b>				
Spesen / Allgemeine Projekte / Vorstand	16'989.40		17'425.65	
Fachgruppe Abfall	1'438.02		1'956.90	
Fachgruppe Abwasser	2'128.05		1'439.95	
Fachgruppe Strassen	0.00		2'281.40	
Fachgruppe Energie	1'724.05		2'026.80	
Fachgruppe Immobilien	1'215.25		1'794.30	
Fachgruppe Klima & Umwelt	926.75		1'359.30	
Arbeitsgruppen	5'484.10		6'288.30	
Klima-Bündnis Städte	34'321.52		40'218.85	
	<b>-64'227.14</b>	<b>-6.3</b>	<b>74'791.45</b>	<b>-8.7</b>
<b>Personalkosten</b>				
Löhne	499'810.40		390'017.60	
Sozialversicherungen	116'593.90		85'625.70	
Diverse Personalkosten	13'103.95		12'543.25	
	<b>-629'508.25</b>	<b>-61.5</b>	<b>-488'186.55</b>	<b>-56.7</b>
<b>Verwaltungskosten</b>				
Verwaltungskosten SSV	41'724.05		41'724.05	
Revisionsstelle / Juristischer Beistand	3'280.05		5'748.50	
Drucksachen	244.20		693.35	
Fachliteratur	36.70		0.00	
Geschäftsbericht / MG-Infos / Übersetzungen	22'219.55		14'851.20	
Informatik	4'014.00		11'600.65	
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit / Marketing	12'747.55		19'680.25	
Finanzaufwand	264.49		230.18	
Verschiedene Sachkosten	13'858.02		17'649.40	
	<b>-98'388.61</b>	<b>-9.6</b>	<b>-112'177.58</b>	<b>-13.0</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-1'021'381.65</b>	<b>-99.7</b>	<b>-842'295.13</b>	<b>-97.7</b>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>2'990.69</b>	<b>0.3</b>	<b>19'440.24</b>	<b>2.3</b>

## Bilanz per 31.12.

	2025		2024	
	CHF	%	CHF	%
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Flüssige Mittel</b>				
Kasse	1'006.15		906.15	
Postfinance	241'008.80		214'871.02	
Postfinance Klima-Bündnis	35'782.43		29'760.16	
BEKB Bern, Kontokorrent	23'343.64		23'360.64	
Finanzverwaltung Zürich, Anlagekonto	220'591.60		220'591.60	
<b>Forderungen</b>				
aus Lieferungen / Leistungen	79'824.77		98'805.55	
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>				
Aktive Rechnungsabgrenzung	204.90		738.07	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>601'762.29</b>	<b>77.3</b>	<b>589'033.19</b>	<b>76.9</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Finanzanlagen</b>				
Depot Kehrichtsackfabrikanten	176'936.38		176'815.33	
<b>Immaterielle Anlagen</b>				
OKS-Signet	1.00		1.00	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>176'937.38</b>	<b>22.7</b>	<b>176'816.33</b>	<b>23.1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>778'699.67</b>	<b>100.0</b>	<b>765'849.52</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
aus Lieferungen / Leistungen	11'685.40		17'540.40	
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
SSV Bern KK	37'852.62		43'601.07	
Klima-Bündnis Schweiz	39'307.24		38'673.76	
Passive Rechnungsabgrenzungen	99'021.87		78'313.49	
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>187'867.13</b>		<b>178'128.72</b>	
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Rückbehalt Depot Kehrichtsackfabrikanten	176'936.38		176'815.33	
<b>Rückstellungen</b>				
Führungskurs	5'000.00		5'000.00	
Projekte	60'875.00		60'875.00	
Betrieb allgemein	61'600.00		61'600.00	
<b>Total Fremdkapital langfristig</b>	<b>304'411.38</b>		<b>304'290.33</b>	
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>492'278.51</b>	<b>63.2</b>	<b>482'419.05</b>	<b>63.0</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Vermögen am 01.01.	283'430.47		263'990.23	
Jahreserfolg	2'990.69		19'440.24	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>286'421.16</b>	<b>36.8</b>	<b>283'430.47</b>	<b>37.0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>778'699.67</b>	<b>100.0</b>	<b>765'849.52</b>	<b>100.0</b>



**Schweizerischer Verband  
Kommunale Infrastruktur | SVKI**

[kommunale-infrastruktur.ch](http://kommunale-infrastruktur.ch), [info@kommunale-infrastruktur.ch](mailto:info@kommunale-infrastruktur.ch)

SVKI  
Monbijoustrasse 8, Postfach, 3001 Bern  
Tel. 031 356 32 42